

Archäologische Wissenschaften

Master of Arts

Studium der Archäologie in Erlangen

Ein Studium der Archäologischen Wissenschaften an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg ist so organisiert, dass es eine profunde Ausbildung in den Fachbereichen Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Ur- und Frühgeschichte (Prähistorische Archäologie) vermittelt. Diese große Bandbreite an archäologischen Fächern, die durch die Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und den dortigen Schwerpunkten auf den Jüngeren Metallzeiten und der Frühgeschichte, der Archäologie der Römischen Provinzen, der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit sowie der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie noch gestärkt wird, ergibt in der Summe einen einmaligen Archäologie-Verbund räumlich unmittelbar benachbarter Standorte.

Das Studium der Klassischen Archäologie an der FAU Erlangen-Nürnberg bietet eine außerordentliche große Vielfalt an Perspektiven auf die antiken Kulturen Griechenland und Rom. Mit den Kerngebieten der Klassischen Archäologie liegen die Schwerpunkte zum einen auf der Welt der antiken Bilder, also der Frage, welche Informationen uns Skulptur und Malerei, aber auch die zahllosen Darstellungen auf Alltags- und Gebrauchsobjekten über die Vorstellungen, Verhaltensweisen und Lebensformen der antiken Menschen liefern können. Aktuelle Methoden der Bildwissenschaft, die zunehmend neue Horizonte der antiken Lebenswelt erschließen, nehmen dabei in der Lehre eine besondere Rolle ein. Mit einem Forschungsschwerpunkt in der minoisch-mykenischen Archäologie bietet Erlangen ein andernorts nur selten anzutreffendes, klassisch-archäologisches Spektrum vom zweiten Jahrtausend vor Chr. bis in die Spätantike.

Besonderheiten sind die sehr umfangreichen Sammlungen der Institute für Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte, die zu den größten Ihrer Art in Deutschland zählen und eine intensive Auseinandersetzung mit Originalmaterialien erlauben. Der sehr gute Betreuungsschlüssel ermöglicht zudem ein zügiges und umfassendes Studium. Des Weiteren ist die FAU die einzige Universität in Bayern mit einem Lehrstuhl für die älteren Steinzeiten (Paläolithikum). Eine weitere Besonderheit ist eine mögliche Ausbildung in non-invasiven Prospektionsmethoden (Magnetometerprospektion) und die Verarbeitung der Ergebnisse mit Hilfe von Geoinformationssystemen.

Berufsfelder

Grundsätzlich dient der Abschluss M.A. Archäologische Wissenschaften vor allem der Qualifikation zur anschließenden Promotion. Diese ist für viele Stellen in der Archäologie erforderlich. Jedoch befähigt auch der Masterabschluss zu Tätigkeiten im fachnahen Bereich

sowie zu zahlreichen Tätigkeiten außerhalb der Archäologie.

Das Masterstudium Archäologische Wissenschaften ist insbesondere für Tätigkeiten in privaten Grabungsfirmen, Denkmalpflegeämtern und Museen eine gute Voraussetzung. Hinzu kommen die Bereiche Forschung und Lehre im akademischen Bereich. In den meisten Fällen sind zusätzliche spezielle Kompetenzen und berufliche Erfahrungen erforderlich, die u. a. durch Praktika, Mitarbeit an Projekten, Nebenjobs oder ehrenamtliches Engagement erworben werden.

Struktur des Studiums

Das Studium ist in den Schwerpunkten „Prähistorische Archäologie“, „Klassische Archäologie“ und „Christliche Archäologie“ möglich. Die Wahl des Schwerpunktes erfolgt durch die Wahl der jeweiligen Module.

Aus dem jeweiligen Schwerpunktbereich müssen die Module 1, 2 und 3 belegt werden.

Aus den anderen Teilbereichen ist jeweils mindestens ein Modul zu belegen.

Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungen des Studienschwerpunktes „Klassische Archäologie“ ist der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein (bspw. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an der Klausur zu dem vom Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit am Institut für Alte Sprachen angebotenen Kurs „Latein I“ oder vergleichbare Nachweise)

Absolventen eines fachspezifischen oder fachverwandten Bachelorabschlusses mit einer Gesamtnote von 2,50 werden zum Masterstudium zugelassen. Fachspezifischer Abschluss ist der erfolgreiche Abschluss im Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften.

Als fachverwandt werden insbesondere andere Abschlüsse in den Fächern der Klassischen Archäologie, der christlichen Archäologie und der Ur- oder Vor- und Frühgeschichte, der Provinzialrömischen Archäologie sowie der mittelalterlichen Archäologie anerkannt, soweit in einem dieser Fächer mindestens 60 ECTS-Punkte erreicht wurden.

Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses nicht besser als der Note 2,51 findet ein Auswahlgespräch statt. Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin und der Bewerber die nötige fachliche und methodische Kenntnis besitzt und zu erwarten ist, dass sie/er in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten versteht.

Das Auswahlgespräch erstreckt sich insbesondere auf sichere Kenntnisse in den fachspezifischen Grundlagen, gute Kenntnisse im Bereich einer fachlichen Spezialisierung, eine positive Prognose aufgrund steigender Leitun-

gen im bisherigen Studienverlauf und auf die Motivation der Bewerberin / des Bewerbers.

Bewerbungsfristen

Ein Studienbeginn ist zum Wintersemester der Sommersemester möglich. Die Bewerbungsfrist für die Aufnahme des Studiums endet am 15. August bzw. 15. Februar. Die Bewerbungsfrist kann sich kurzfristig ändern. Die aktuell gültige Frist entnehmen Sie bitte unserer Homepage <http://www.master.fau.de>. Die Anmeldung erfolgt über das Bewerbungsportal „Campo“.

Kontakt und Beratung

Institut für Klassische Archäologie
Kochstraße 4/19, 91054 Erlangen
Sekretariat Tel: 09131 85 22391

Institut für Ur- und Frühgeschichte
Kochstr. 4/18, 91054 Erlangen
Sekretariat Tel.: 09131 85-29286

Lehrstuhl für Christliche Archäologie u. Kunstgeschichte
Kochstr. 6, 91054 Erlangen
Sekretariat Tel. 09131 85-22778

Weitere Informationen zum Studiengang erteilt
Dr. Andreas Maier
Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte
Tel. 09131 85 26677
E-Mail: and.maier@fau.de

Studienverlaufsplan

Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Zur Belegung der Module siehe „Struktur des Studiums“ weiter oben.

Semester	Module	ECTS
1.	Prähistorische Archäologie 1	10
1.	Klassische Archäologie 1	10
1.	Christliche Archäologie 1	10
1.	Ergänzungsbereich 1 (frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen)	10
2.	Prähistorische Archäologie 2	10
2.	Klassische Archäologie 2	10
2.	Christliche Archäologie 2	10
2.	Ergänzungsbereich 2 (frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen)	10
3.	Prähistorische Archäologie 3	10
3.	Klassische Archäologie 3	10
3.	Christliche Archäologie 3	10
3.	Ergänzungsbereich 3 (frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen)	10
4.	Masterarbeit	30

Informationen im Internet

- [1] Homepage des Instituts für Ur- und Frühgeschichte: www.uf.uni-erlangen.de/
- [2] Homepage des Instituts für Klassische Archäologie: www.klassischearchaeologie.phil.uni-erlangen.de/
- [3] Homepage des Instituts für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte: www.theologie.fau.de/lehrstuhl-fuer-christliche-archaeologie-und-kunstgeschichte/
- [4] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: www.phil.fau.de
- [5] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: www.fau.de/studium/im-studium/pruefungen-studienordnungen
- [6] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): www.fau.de/studium
- [7] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): www.ibz.fau.de
- [8] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: www.studienservicecenter.phil.fau.de
- [9] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: www.meinstudium.fau.de
- [10] Vorlesungsverzeichnis: www.vorlesungsverzeichnis.fau.de
- [11] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-master
- [12] Career Service der FAU: www.career.fau.de
- [13] Berufsfeldbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.berufenet.arbeitsagentur.de